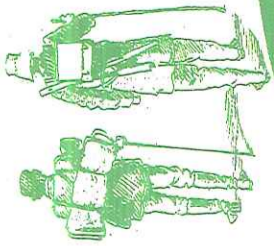


Geht doch!



22. Mai 2009

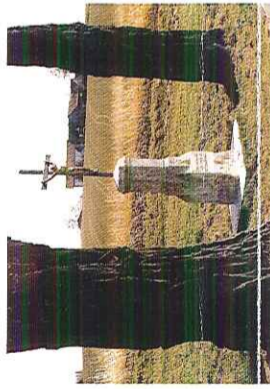
Wir wandern wieder!

Treffpunkt ist diesmal in Schloßberg, an der kleinen Kapelle, neben den Stufen die zum NaturFreundehaus hinauf führen. Wir nehmen den rechten Weg, der anfangs durch Wald, vorbei an einer Kiesgrube, zum Feldweg bei Obergolding führt. Von hier oben hat man einen großartigen Ausblick über das Isarhügel-land. Wir sehen die Eugenbacher Kirche, Ortsteile unserer Gemeinde und, weit entfernt, die Silhouetten Landshuts. Der Feldweg führt uns weiter an die Strasse nach Aign. Landshut, mit Burg Trausnitz und Martinskirche, liegt nah vor uns. In wenigen Tagen beginnt dort wieder das großartige historische Spektakel der Landshuter Hochzeit.

Der Hochadel ganz Europas war damals geladen zum Hochzeitsfest Herzog Georgs des Reichen und der polnischen Prinzessin Hedwig. Hunderte von prunkvollen Karossen, adelige Reisende mit ihrem Gefolge, zogen durch die Stadttore. Aber nicht nur für Speis und Trank, auch für Schutz und Sicherheit hatte der Bräutigam gesorgt. Ein Heer von Wächtern, Stadtknechten und anderem Sicherheitspersonal stand bereit. Ihr Oberbefehlshaber war Sensime Horoskowitz, der wenige Jahre nach dem Hochzeitsfest durch einen Sturz vom Pferd in Aign den Tod fand. Das Flurkreuz an der Strasse wurde zur Erinnerung an ihn mit folgender Inschrift aufgestellt:

Anno domini 1486 hat sich ernallen . Sensime von Horoschowitz . Feldhappma

Wir wandern jetzt entlang des Fuhrwegs, auf dem man 1475 nach Landshut gelangte, den auch die polnische Prinzessin Hedwig mit ihrem Gefolge benutzte, als sie zu ihrer Vermählung nach Landshut reiste. Er verläuft auf dem Berg Rücken. Die ungebändigte Isar, die bei jedem Hochwasser ihr Bett und ihre Seiten-arme veränderte, reichte damals bis an den Schloßberg heran. Die erste Trasse einer Strasse im Tal entstand erst gut hundert Jahre später.



Kurz bevor wir das NaturFreundehaus erreichen, kommen wir an dem Ort vorbei, an dem sich vor ca. eintausend Jahren eine Burganlage befand - in strategisch günstiger Position. Denn Fuhrleute mußten gerade hier den steilen Hang nach oben nehmen, um Landshut zu erreichen. Vermutlich befand sich neben der Burg eine Göpelanlage, eine Art Winde, die Fahrzeuge nach oben zog. Eine Serviceleistung, die natürlich nicht kostenlos war.

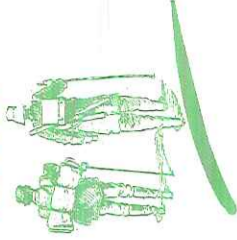
Die NaturFreunde haben ihr Haus extra für uns am 6. Juni geöffnet, damit wir uns am Ende der Wanderung mit Speis und Trank stärken können.

Wir treffen uns am Samstag, den 6. Juni 2009, um 13.30, bei jedem Wetter!

Th. Musahl

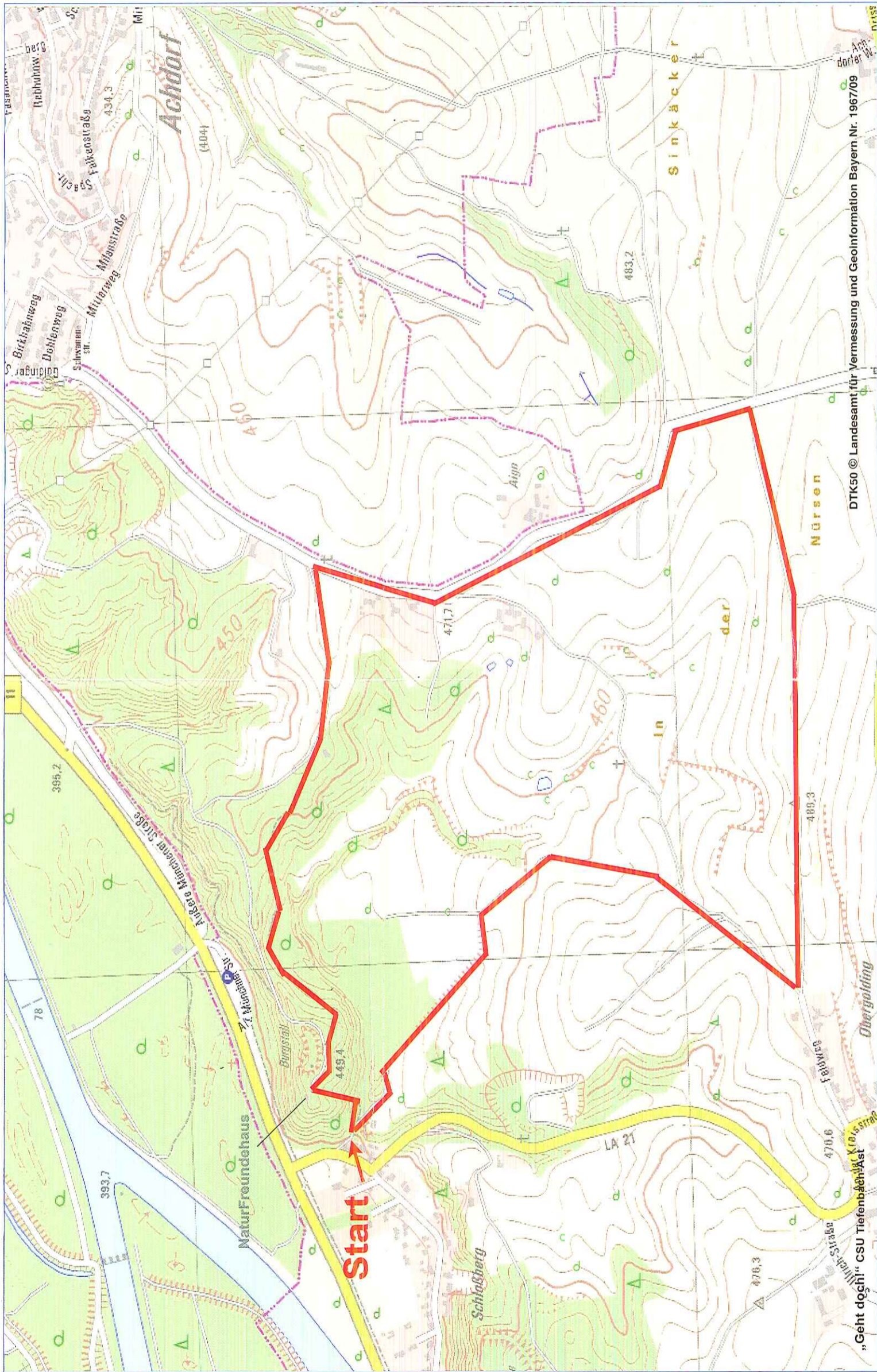
Theresia Musahl

Geht doch!



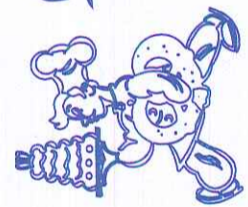
An alle Haushalte
in unserer Gemeinde

84184 Tiefenbach



**DRUCKEREI
SCHMERBECK**

Gutenbergsstraße 12, 84104 Tiefenbach
Tel. 0 87 09 / 4 68 99 • Fax 0 87 09 / 4 17 99
info@schmerbeckdruckerei.de
www.schmerbeck-druck.de



Da Bäck' vo Ast
Alois Dreier
Brot- und Feinbäckerei

Ast • Bäckerweg • ☎ 0 87 09 / 4 68
Filiale: Tiefenbach • Hauptstr. 44 • ☎ 0 87 09 / 34 10

Haider

TV • Video • HiFi • Sat • Elektro

Hauptstraße 51
84184 Tiefenbach
Tel. 0 87 09 / 22 01
Fax 0 87 09 / 34 03